

Bücherbesprechungen = Livres

Autor(en): **E.G. / F.O.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **12 (1941)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

formerstation zugeführt, als welche wir den richtig gepflegten Komposthaufen betrachten müssen. In Zeiten der Ernte häufen sich die verschiedenartigsten Stoffe in erfreulicher Weise. Es ist dabei notwendig, daß das durcheinander geschüttelte Material in gleichmäßigen Schichten von etwa 15 cm Stärke angelegt wird.

Um die Gärungsdauer der Rohstoffe herabzusetzen, fügen wir pro Quadratmeter Kompostfläche 400 gr Composto Lonza zu, ein grauschwarzes Pulver, das die festgefügte Masse rasch erhitzt und zersetzt. Sobald wieder eine gleiche Lage beisammen ist, wird der Zusatz wiederholt, bis der Komposthaufen eine Höhe von 150 cm erreicht hat. Um Verdunstungsverluste zu verhüten, wird der Haufen mit Gartenerde bedeckt und zwar so, daß eine kleine Mulde entsteht, um die Niederschlagsmengen aufzufangen. Nach einigen Wochen ist es bereits so weit, daß die Masse umgesetzt werden muß, damit alle Bestandteile von der Zersetzung und Zermürbung ergriffen werden. Nach einer kurzen Zeitspanne von 5—6 Monaten ist aus der anscheinend wertlosen und oftmals lästigen Masse eine prachtvolle Edelerde entstanden — der Start zum neuen Anbauwerk. —

Bücherbesprechungen - Livres

Artur Heye, Die Wildnis ruft. Wiide Lebensfahrt, 4. Band. 164 Seiten 1941. Zürich, Albert Müller Verlag. Geh. Fr. 3.40, Pappband Fr. 4.50, Leinen Fr. 5.70.

Auch in diesem Band schildert Heye mit lebhafter, mutiger Sprache seine Erlebnisse auf der Kamerajagd in Afrika. Wer darin liest, kann das Buch nicht leicht weglegen, so spannend ist es geschrieben. Jung und Alt wird es mit gleichem Interesse lesen. Die Schilderungen sind hervorragend. E. G.

Die doppelte Buchführung im Anstaltsbetrieb von dipl. Kaufm. Dr. Paul Dickerhoff, 100 S. Text, 27 S. Tabellen, Preis br. RM. 3.50, Caritasverlag G. m. b. H., Freiburg i. Br.

Dieses Buch behandelt Wesen und Technik der doppelten Buchführung unter spezieller Berücksichtigung ihrer Anwendung in Anstaltsbetrieben. Kap. 1 befaßt sich mit dem Wesen, der Aufgabe und Notwendigkeit der Buchführung, Kap. 2 ist den Grundregeln der doppelten Buchführung gewidmet. In Kap. 3 wird der vereinfachte Geschäftsgang unter Anwendung der Regeln in Kap. 2 dargestellt, während in Kap. 4 die diversen Formen der doppelten Buchführung Erwähnung finden. Die weiteren Kap. 5—9 erläutern Wesen und Bedeutung des Kontenplanes, wichtige Einzelgebiete aus der praktischen Anwendung, Verbuchung eines der Praxis angenäherten Geschäftsganges, die wichtigsten deutschen Gesetzesbestimmungen über die Buchführungspflicht und die Unterschiede zwischen den diversen Buchführungssystemen. Ausführliche Musterbeispiele sind dem Bande zur bessern Verständlichkeit beigeheftet. F. O.

Albisbrunner Bote. Redaktion: Dr. R. Loeliger, Zürich 1, Seilergraben 1, Nr. 11. Neben den Berichten aus dem Heim, die immer hübsch illustriert sind finden wir Berichte der Externen und erfahren Allerlei aus dem Leben der Ehemaligen. Die Schrift macht immer Freude, wenn sie kommt. E. G.

Unser Blatt, Nachrichten des städt. Waisenhauses Sonnenberg-Zürich. Mit Nr. 119 werden die Ehemaligen über Zöglinge und Haus informiert. Immer hübsch wirken die Fotos, welche die Neuaufgenommenen zeigen. E. G.

Freiensteiner Zeitung, Nr. 17. Diese hübsch illustrierte Nummer der Heimzeitung ist dem 1. August gewidmet und enthält viel Gutes! Diese Hauszeitschriften sind für die Ehemaligen und Freunde eines Heims immer etwas besonders Schönes, weil sie auch das Intime betonen. E. G.

Pro Infirmis, Zentralsekretariat, Kantonsschulstr. 1, Zürich. Ein kleines Heft, auf dessen Umschlag die helfende Hand das zarte Blümlein hält. Wir finden da kleine, einfache Erzählungen aus dem Alltag und zwar von Menschen, die irgendwie behindert sind. Gut zum Vorlesen auch im Familienkreis. Gebt das Schriftchen auch Kindern, sie werden das Mitleid kennen lernen. E. G.

Der Weg zum Eheglück

Dr. Th. H. van de Veldes weltberühmte Ehebücher

Gesamtauflage über 300 000 Exemplare
in 16 fremde Sprachen übersetzt

Die vollkommene Ehe Die Fruchtbarkeit in der Ehe

Ihre Physiologie und Technik

XVI + 296 Seiten mit
8 Tafeln / Broschiert
Fr. 11.90, geb. Fr. 15.75

Ihre Wunschgemäße Beeinflussung / 440 Seiten

16 x 24 cm, mit 20 Taf.
Ungekürzte Volksausg.
in Halbleinen Fr. 8.40

"... van de Velde riskiert viel in seinen freimütigen Aeusserungen über Dinge, die sonst unausgesprochen zu bleiben pflegen; aber er weiss alles so anständig vorzubringen, dass ein reifer Mensch beim Blättern in diesem Buche nicht zu erröten braucht. Es ist bei allem ein reines Buch, sachlich und deutlich." (N. Z. Z.)

Albert Müller Verlag - Zürich 2

Postfach Enge

Ein Begriff



WASCHE

FÜR ANSTALTSEINRICHTUNGEN

Asyle - Heilstätten - Institute - PENSIONEN
SANATORIEN, SPITALER UND HOTELS

MÖBEL-MEYER AG.

Zürich 8, Falkenstrasse 28

Eine Tatsache



**Lederriemen, Gummiriemen, Keilriemen,
Riemenverbinder, Technische Oele und Fette,
Gummischläuche, Putzfäden, Isolier-Materialien**

sowie alle **technischen Bedarfsartikel** liefert vorteilhaft u. billigst

Adolf Schlatter A.G. Zürich 6, Stampfenbachstr. 73

Schreibmaschinen

Occasionen u. Portable. Ausnahmsweise billige Preise. Miete, Tausch, Revisionen, Reparaturen

Alb. Foerderer, Geßnerallee 34, Zürich 1
Telefon Nr. 3 75 40